# Förderverein Wärmestube SKM - Augsburg e. V.

# Augschburger Ofa-Blättle

2. Ausgabe 2017

Insgesamt 10. Ausgabe

Frohe Weihnachten
und ein
Gutes Neues Jahr 2018
Wünscht Ihnen
Ihr dankbarer Förderverein



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Der reiche Mann

von Leo Tolstoi

Ein reicher Mann lag im Sterben. Sein ganzes Leben hatte sich nur um Gold gedreht, und als es nun mit ihm zu Ende ging, dachte er, dass auch im Jenseits das Geld alles sein werde. Darum befahl er seinen Söhnen, ihm einen Beutel voll Gold in den Sarg zu legen. Die Kinder erfüllten diesen Wunsch.

Als er in der anderen Welt ankam, wurde er durch allerlei Förmlichkeiten aufgehalten: Bücher wurden aufgeschlagen, und der Reiche musste seinen Namen angeben. Während man seinen Namen suchte und ihn nicht fand, quälten ihn der Hunger und der Durst, so dass er es fast nicht aushielt.

Da entdeckte er plötzlich eine Anrichte mit Speisen und Getränken wie im Wartesaal eines großen Bahnhofes. Es ist, sagte er sich selbst, wie ich gedacht habe: man lebt hier ungefähr wie auf Erden; gut, dass ich Geld bei mir habe. Vergnügt betrachtete er seinen Beutel und trat an die Theke. Billig, dachte der Reiche, sehr billig! „Und das hier?“ Er zeigte damit auf ein appetitliches Pastetchen. „Eine Kopeke!“ war wiederum die Antwort des Mannes, den das Staunen des Reichen belustigte. „Nun wenn die Dinge so stehen, so legen sie mir, bitte, zehn Sardinen und fünf Pastetchen auf den Teller; und dazu noch ein Glas Rotwein.“ Aber der Mann beeilte sich nicht. „Bei uns muss zuerst bezahlt werden“, sagte er trocken. „Mit Vergnügen!“ erwiderte der Reiche und drückte ihm schmunzelnd ein Fünfrubelstück in die Hand. „Können Sie herausgeben?“ Der Mann drehte das Geldstück hin und her und sagte dann: „Bedaure! Das ist keine Kopeke!“ Und damit winkte er zwei handfesten Dienern, die den Reichen hinausführten.

Dem war traurig zumute. Ich werde wechseln müssen, wenn man hier nur Kopeken nimmt. Er eilte zu seinen Söhnen und befahl ihnen im Schlaf: „Nehmt mir das Gold aus dem Sarg und gebt mir einen Beutel Kopeken!“ Die erschrockenen Söhne taten, wie der Vater befohlen hatte, nahmen das Gold weg und legten einen Sack Kopeken hinein. Damit trat er triumphierend wieder an die Theke. „Nun habe ich Kleingeld, nun geben Sie rasch, was ich bestellt habe, ich bin entsetzlich hungrig und durstig.“ – „Bei uns wird zuerst bezahlt!“, war die Antwort, die er zu hören bekam. „Bitte, hier!“ Und damit gab der Mann eine Handvoll Kopeken.

Der Verkäufer sah das Geld an und sagte lächelnd: „Wie ich sehe, haben Sie dort unten wenig gelernt. Wir nehmen hier nicht Kopeken an, die Sie besitzen, sondern nur die, welche Sie verschenkt haben. Denken Sie nach, haben Sie niemals einem Bettler eine Kopeke gegeben? Haben Sie niemals einem armen Bruder Hilfe geleistet?“

Der Reiche senkte sein Haupt, dachte nach und fand nichts. Er hatte nie eine Kopeke verschenkt. Seine Versäumnisse kamen ihm zum Bewusstsein, und die beiden handfesten Diener führten ihn wieder hinaus.


© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Bettlern Geld geben?
# Der Papst sagt Ja

Augsburger Allgemeine 1. März 2017

**Rom** Wer fragt sich nicht, ob man Bettlern auf der Straße Geld geben soll? Papst Franziskus hat eine Antwort. „Es gibt so viele Argumente, sich selbst dafür zu rechtfertigen, keine Almosen zu geben“, sagte das Katholiken-Oberhaupt in einem Interview mit der Mailänder Obdachlosenzeitung *Scarp d'tenis*.

„Soll ich etwa Geld geben, damit er das Geld ausgibt und Wein trinkt? Wenn dieser Schluck Wein das einzige Glück ist, was er im Leben hat, dann ist das auch gut.“ Man sollte das Geld jedoch nicht hinwerfen, so Franziskus. „Geld werfen, ohne in die Augen zu sehen, ist keine christliche Geste.“ Wie es sich mit Banden verhält, bei denen die Bettler ihr Geld an kriminelle Drahtzieher abgeben müssen, sagte der Papst nicht. Er setzt sich seit seinem Amtsantritt für Obdachlose ein und ruft dazu auf, Ausgegrenzte in die Gesellschaft aufzunehmen. *(dpa)*

# Frau Ingrid Fink, Augsburger Stadträtin

*Menschen zu finden,*
*die mit uns fühlen und empfinden,*
*ist wohl das schönste Glück auf Erden.*

**Carl Spitteler**

Sehr geehrte Frau Fink,
sehr erfreut durften wir Ihre liebe Unterstützung für die Bedürftigen der Wärmestube entgegennehmen. Mit Ihrer Zigarettenspende trugen Sie zu so manchem Glücklich sein der Bedürftigen bei. Die Freude war sehr groß.
PS: Sollte jemand über diese schöne Spende Kritik üben, verweisen wir auf die obigen Zeilen von Papst Franziskus.


© Hans Stecker / Ulla Schmid

# SEGMÜLLER

Wiederum durfte sich der Förderverein mit einem Info-Stand im Einrichtungshaus Segmüller vielen Tausenden Kunden präsentieren und vorstellen. Segmüller war wieder ein guter Tag, können die Ehrenamtlichen vom Infostand vermelden. Es konnten sehr viele Gespräche geführt werden. Die Besucher zeigten sich sehr interessiert über die Leistungen des Fördervereins für die Bedürftigen der Wärmestube. U.a. besuchte uns eine Dame aus Baindlkirch und erzählte uns, dass ihr Mann Bankdirektor war. Eine schöne letztjährige große Geldspende kam von ihm, anlässlich 666 Monate in guter Arbeit...wie er uns schrieb.

Bild links:
v.l.: Herr Suffa, Hans Stecker, Herr Fiedler

Bild rechts:
v.l.: Ehrenamtliche Hans Stecker und Marlis Dirr. Hausleitung Herr Suffa

Ein ehemaliger Strafgefangener erzählte uns am Infostand auch seine Lebensgeschichte. Wie ihm der SKM vor 30 Jahren geholfen hat nach seiner Entlassung aus dem Landsberger Gefängnis und wie er wieder auf den geraden Weg gebracht wurde. Beeindruckend und berührend, wie dieser Mann seine Dankbarkeit gegenüber der sozialen Einrichtung zum Ausdruck brachte.
Sehr interessant war auch, dass an diesem Tag so mancher Segmüller-Kunde am Info-Stand Respekt und Verständnis für unseren Einsatz für bedürftige Menschen zum Ausdruck brachte. Diese Zusprüche bestärken uns in unserem Tun.

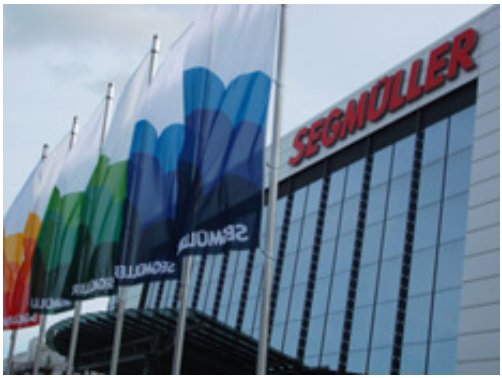
Wer schläft, der sündigt nicht, sagt ein altes bayerisches Sprichwort.

Manchmal ermüdet Ehrenamt.

Hans Stecker auf Segmüller‘s Sofa.



© Hans Stecker / Ulla Schmid



Die vom Einrichtungshaus Segmüller zur Verfügung gestellten Malbücher und Stifte öffneten die Herzen der Kinder. Nicht zu vergessen wollen wir die Verteilung unserer begehrten von Furtmayr gespendeten Gummibärchen-Tütchen. Rundum war es ein gelungener Tag. So manche neue Mitglieder konnten geworben werden und selbst ohne Aufforderung spendeten die Segmüller Kunden einen schönen Obolus in die Spendenbox des Fördervereins. Selbst die Hausleitung nahm sich die Zeit, um am Info-Stand vorbeizuschauen, was die Ehrenamtlichen sehr erfreute.

**Vielen Dank dem Unternehmen, der Familie Segmüller und der Leitung des Einrichtungshauses in Friedberg.**



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Neues Fahrzeug für den SKM

Der Förderverein bedankt sich ganz herzlich bei seinen finanziellen Unterstützern und großzügigen Sponsoren. Vor allem bei Herrn **Präsident Jürgen Th. Ziegler** vom **Rotary Club Gersthofen-Nördliches Lechtal**, der **Firma Premium Aerotec** und dem **Haus der Stifter der Stadtsparkasse Augsburg**.

Autoübergabe im Augsburger Autohaus.
V.l.: Herr Vetter, vom Autohaus Hans Stecker
und Ulla Schmid, Vorstandsmitglieder Förderverein

Dem Unternehmen Hirschbeck Siebdruck, Augsburg, einen herzlichen Dank für die wiederum schöne kostenlose Aufbereitung des neuen Fahrzeugs.



© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Von Herzen

Jürgen Th. Ziegler, Präsident des Rotary Club Gersthofen Nördliches Lechtal, übergab an den Förderverein Wärmestube SKM-Augsburg e.V. eine großzügige Geldspende über Euro 2.000,00 an Johann Stecker, Vorstandsmitglied. Dieser schöne Betrag trug zum Erwerb eines Fahrzeugs für den SKM-Augsburg e.V. bei. Dieses KFZ kommt im Bereich ambulant betreutes Wohnen, zum Besuch von Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten, Betreuung von Strafentlassenen- Wohngruppen und Aufsuchen von Klienten in Justizvollzugsanstalten zum Einsatz. Der Förderverein dankt den Mitgliedern des Rotary Clubs mit seinem Präsidenten Ziegler ganz herzlich für diese schöne und großzügige von Herzen kommende Unterstützung.

## Förderverein finanziert Versicherung für E-Bikes

Der Förderverein kümmerte sich um eine preiswerte Versicherung der beiden neuen, von der Stadtsparkasse Augsburg finanzierten, E-Bikes. Zugleich übernahm der Förderverein die Versicherungsbeiträge für jeweils fünf Jahre.

***Alles, was Du in deinem Leben erreichst oder nicht erreichst, ist das direkte Resultat, deiner Gedanken!***

***James Allen***



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Holzbriketten-Aktion zum Frühjahr

Der Fördervereins freut sich sehr über den großen Zuspruch und die schöne Spendenbereitschaft der OBI-Baumarkt-Kunden in Stadtbergen. Durfte er doch an zwei Samstagen im März fast nahezu sechs Tonnen Holzbriketten im Wert von ca. 1300 Euro als Spenden entgegennehmen. „Ein bisschen Wärme für so manchen bedürftigen Nächsten wollen wir mit dieser Aktion möglich machen“, meinten die sich unentgeltlich einbringenden Ehrenamtlichen. Zur kostenlosen Einlagerung wurden die Holzbriketten in die **Augsburger Spedition Nuber** gebracht. Von hier aus wird dann das Heizmaterial nach Prüfung der Bedürftigkeit von Mitarbeitern der Wärmestube gerecht verteilt. Der Förderverein bedankt sich ganz herzlich bei den zahlreichen lieben Spendern und bei Herrn Michael Nuber für die immerwährende kostenlose Einlagerung der Briketten.

## Die Ehrenamtlichen in Aktion

v. l.: Hans Stecker, Harry Rödl, Marlies Dirr, Gerhard Völk

v. l. Hans Stecker, Wally Wagner, Gerhard Völk

**Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.**

**Molière**



© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Max-Gutmann-Stiftung unterstützt den Förderverein

Die Max-Gutmann-Stiftung unterstützte den Förderverein Wärmestube SKM-Augsburg e.V. mit einer sehr schönen vierstelligen EURO-Spende. Dieser Betrag wurde vom Förderverein sehr gerne zum Kauf, nach einer Idee der Vorstandsmitglieder des Fördervereins, eines Defibrillators für den Bereich Wärmestube/ SKM-Haus Klinkertor-Straße 12, verwendet. Das Gerät wird auch hier für alle Menschen (Wärmestube usw.) zum Einsatz kommen. War doch bis dato im Hause Klinkertor-Straße 12 noch kein solch wichtiger und lebensnotwendiger medizinischer Apparat vorhanden. Der Förderverein zeigt sich über diese schöne finanzielle Unterstützung sehr begeistert und bedankt sich ganz herzlich beim Gremium der Max-Gutmann-Stiftung. Voran bei **Herrn Oberbürgermeister der Stadt Augsburg Dr. Kurt Gribl, bei Frau Bürgermeisterin Eva Weber und bei Herrn MdL und Fraktionsvorsitzenden Bernd Kränzle.** Einen ganz lieben Dank ihnen Allen. Der neuerworbene Defibrillator musste natürlich auch beschult werden. Auch darum kümmerte sich der Förderverein. Die Vetriebsfirma hielt im Juni 2017 eine Schulung, für bis zu 15 Mitarbeiter des Bereichs Wärmestube/SKM in den Räumen Klinkertor-Straße 12 (Wärmestube), ab. Sollte der Defibrillator irgendwann dringend benötigt werden, so wünscht sich der Förderverein von ganzem Herzen, dass er derjenigen Person zum Segen gereiche.

## Die Defibrillator-Einweisung



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Gutes tun vor dem Plärrerstart
## Benefizaktion zum Osterplärrer

Unter dem Motto „Der Plärrer schenkt Freude“ veranstaltete der Schwäbische Schaustellerverband, unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeister der Stadt Augsburg Dr. Kurt Gribl, zusammen mit dem SKM und dem Förderverein Wärmestube am Karsamstag eine Benefizaktion. Gegen eine Spende konnten Besucher auf dem Plärrer in der Sterndl‘ Alm Kaffee und Kuchen verzehren. Die Kuchen wurden zum Teil von den Schaustellern gebacken oder gespendet. Auch die Landbäckerei Ihle in Friedberg beteiligte sich bei dieser schönen Aktion mit einer Kuchenspende. Die gesamten Einnahmen von über 1.000 Euro wurden an den SKM/Wärmestube übergeben. Daneben fand ein Kartenvorverkauf für die Attraktionen auf dem Plärrer statt. Auch dieser Erlös ging zur Hälfte als Spende an den SKM/Wärmestube. Durch die Einnahmen der Benefizveranstaltung sollten „vor allem die Not vor der eigenen Tür“ bekämpft werden, wie Josef Diebold, Vorsitzender des Schwäbischen Schaustellerverbandes betonte. Des weiteren konnte ein großer Transporter mit Sachspenden voll bepackt werden. Eine wunderbare Aktion, bei welcher sich der Förderverein sehr gerne mit einbrachte. Von ganzem Herzen ein aufrichtiger Dank an die Initiatoren und an OB Dr. Kurt Gribl für die Übernahme der Schirmherrschaft.

**Schaustellerdamen bei der Kuchenaktion rechts im Bild: Frau Erlinger , welche diese schöne Aktion mit initiierte.**

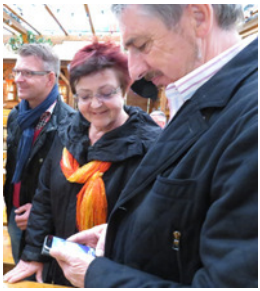
**Eine wunderschöne Plärrertorte, gestiftet von Stadtrat Ulrich Wagner.**



© Hans Stecker / Ulla Schmid

**Schwäbischer Schaustellerpräsident Josef Diebold und SPD-Stadtrat Ulrich Wagner (Tortenspender)**

**Ort der Veranstaltung: Die Sterndl‘ Alm Fördervereinstransporter wurde mit Sachspenden voll bepackt.**



SPD-Stadträtin Sieglinde Wisniewski/ Bruno Noli

Pater Paul bei der Speisen-Segnung, OB Dr. Gribl geht zur Hand.

J. Diebold, B. Noli, S.Wiesniewski, Frau Erlinger

Alle gefärbten Ostereier wurden von Fr. Gabi Steinker gespendet.

Beim Kartenverkauf

von rechts nach links:
Josef Diebold, Bruno Noli, Stadtrat Wagner, Stadtrat Huber, OB Dr. Kurt Gribl, vom Förderverein Hans Stecker.



© Hans Stecker / Ulla Schmid

**PRESSEINFORMATION**

**Hasen-Bräu unterstützt Augsburger Wärmestube**

**Gute Nachricht von der Plärrer-Eröffnung:** 250 Euro gab es von Marketing Manager Max Lenz (M.) für einen von Dr. Volker Ulrich gespendeten Osterkorb der SKM Augsburg. Diese Spende der Hasen-Bräu wird der Verein für den Betrieb der Augsburger Wärmestube einsetzen. Mit Walli Wagner vom Förderverein Wärmestube e.V. freuten sich Augsburgs Ordnungsreferent und „Plärrerchef" Dirk Wurm, der Bundestagsabgeordnete Dr. Volker Ulrich und Augsburgs zweite Bürgermeisterin Eva Weber (v.l.). *Foto: Valterio D'Arcangelo, Abdruck honorarfrei*

© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Margarete Heinrich
## Fraktionsvorsitzende der SPD im Augsburger Stadtrat

v.r.n.l.: Stadträtin Wisniewski, Stadtrat Yalcin, Ref. Wurm und Stadtrat Leichtle

Die Vorstandschaft des Fördervereins wurde von der Fraktion der SPD im Augsburger Stadtrat anlässlich ihrer Präsentation der Halbzeitbilanz 2017 in die Fraktionsräume im Augsburger Rathaus eingeladen. Sehr gerne wurde diese Einladung angenommen und auch Präsenz gezeigt. Vielen Dank, verehrte Frau Heinrich und den Stadträten der SPD für diese schöne Einladung.

## Eichstätter Tafel

Immer wieder denkt die Eichstätter Tafel an die Bedürftigen der Wärmestube in Augsburg. Herzlichen Dank den beiden Fahrern für die wiederum kostenlose Anlieferung zum Förderverein.

## Bobinger Tisch

Einen herzlichen Dank nach Bobingen für die ganzjährig großzügigen Sachspenden an den Förderverein für die Bedürftigen der Wärmestube. Liebe Waltraud Trinker, Dir und Deinen Ehrenamtlichen ganz liebe Dankesgrüße aus Augsburg.



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# 1. Vorstand Schaub nimmt sich immer Zeit

Brauereidirektor a.D. der Hasen-Bräu Augsburg

Der Förderverein freut sich sehr über die guten gesundheitlichen Fortschritte seines 1. Vorsitzenden, Herrn Eberhard Schaub. Von ganzem Herzen wünscht sich der Förderverein, Herrn Schaub bald wieder in seinem Kreise begrüßen zu dürfen. Alles Gute, lieber verehrter Herr Schaub.

FURTMAYR

FURTMAYR werbemittel

# Herr Furtmayr gibt den Weihnachtsengel

Früh in 2017 brachte Herr Furtmayr zusammen mit einer Mitarbeiterin sieben große Karton voll- bepackt mit Geschenken für die Obdachlosenweihnachtsfeier zum Förderverein. Der Förderverein zeigt sich sehr berührt und dankbar über einen solch mitfühlenden Unternehmer.

© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Karstadt Augsburg

Die Leitung des Augsburger Kaufhauses Karstadt bedachte den Förderverein mit einer sehr großzügigen Spende von erlesenen Süßig-keiten zur Weitergabe an die Bedürftigen der Wärmestube. Karstadt spendete dank der guten jahrelangen Verbindun-gen von Vorstandsmitgliedern des Fördervereins einen Trans-porter vollbepackt mit feins-ten Oster-Süßigkeiten von Lindt, Gubor etc. Lieber ver-ehrter Herr Hartisch und Herr Oliver Ziegler, Ihnen beiden und Ihren Mitarbeitern Ihres Warenhauses sei herzlich gedankt für solch einen Großmut gegenüber dem bedürftigen Nächsten. Wir nehmen es nicht als eine Selbstverständlichkeit wahr, von großen Unternehmen liebe Unterstützungen erfahren zu dürfen. Wir bedanken uns dafür von ganzem Herzen.

## Erste Hilfe für Wärmestube und Streetwork-Sani-Mobil

Um den Vorschriften genü-ge zu tun, nahm der För-derverein einen größeren Euro-Betrag in die Hand und erwarb auf Bitten des SKM und der Wärmestube vorschriftsmäßige Erste-Hilfe-Koffer und medizini-sches Verbandsmaterial für die Wärmestube im Haus und das Streetwork-Sani-Mobil.

© Hans Stecker / Ulla Schmid

# OBI Baumarkt Stadtbergen

Vorstandsmitglied Steckers Bitte an stellvertretenden Marktleiter, Herrn Gailer, um einen Akku-Bohrschrauber wurde erhört. Die Maschine wird dringend für eine therapeutische Maßnahme in einer Unterabteilung des SKM/Wärmestube (Zirbelwerkstatt) benötigt. Deren Ziel ist Erprobung und Erweiterung von Belastungsfähigkeit und u.a. Heranführung an den Arbeitsmarkt. Der Förderverein bedankt sich ganz herzlich bei der Firma OBI und Herrn Gailer für diese liebe Unterstützung.

Kundenberater Herr Stefan Nescholta übergibt Vorstandsmitglied Stecker die schöne Spende.

# Spendenweitergabe an die Mitarbeiter der Zirbelwerkstatt

v.l. Hans Stecker, FV, Lukas von Dohlen, SKM, Ulla Schmid, FV

v.l. Hans Stecker, FV, Sonja Köllnberger, SKM, Lukas von Dohlen, SKM

**Ohne Begeisterung geschah nichts Großes und Gutes auf der Erde**

**Johann Gottfried von Herder**



© Hans Stecker / Ulla Schmid

## 2. Vorstand des Fördervereins Herr Schönfelder

## Gesa Hygiene-Gruppe - Hygiene überzeugend anders

Im Jahre 1984 wurde die Gesa Umwelthygiene-technik Böhner + Schönfelder GmbH + Co. KG in Heilbronn gegründet. Die Gründungsgesellschafter Dieter Böhner und Manfred Schönfelder legten damit den Grundstein für die Marke Gesa. Im Interesse des Menschen und seiner Umwelt prüfen und optimieren wir für unsere Kunden die Hygiene in Betriebs- und Lebensräumen. Qualifiziert, begründet und nachvollziehbar erbringen wir individuell angepasste Spezialdienstleistungen bis hin zur Implementierung von Hygiene- und Qualitätsmanagement-Systemen. Mehr als 30 Jahre Erfahrung und modernste, zertifizierte Arbeitsabläufe sind die Basis für eine seriöse Beratung, Tiefenhygiene, Lüftungsreinigung, Reinraumqualifizierung, Desinfektion und Schädlingsbekämpfung. Zu unseren Prinzipien gehört es, Menschen zu respektieren und zu fördern. So entsteht eine Vertrauens- und Leistungskultur, die unseren Kunden einen spürbaren, nachhaltigen Nutzen bringt: für Gesundheit und Wohlbefinden, für die Sicherung der Prozesshygiene in Produktionsbereichen und für den Werterhalt von Gebäuden und Anlagen. Die Gesa Hygiene-Gruppe steht für umweltbewusstes Handeln, für Vertrauen und Respekt allen Menschen gegenüber und für ein hohes Maß an sozialer Verantwortung. Das haben wir in unserer Unternehmensphilosophie festgeschrieben und das wollen wir täglich umsetzen. Manfred Schönfelder, Inhaber der Gesa Hygiene-Gruppe, ist 2. Vorstand des 2012 gegründeten Fördervereins Wärmestube SKM-Augsburg e.V., der den katholischen Verband für Soziale Dienste e.V. – SKM Augsburg unterstützt.

*„Mit meinem ehrenamtlichen Engagement möchte ich Menschen direkt vor der Haustüre helfen. Denn auch im wohlhabenden Deutschland gibt es Armut und Menschen, die aus eigener Kraft nicht überleben können. Mit dem Verein kann ich persönlich und unmittelbar helfen – das ist mir besonders wichtig.“*

gesa Hygiene-Gruppe



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# 6 Kraftfahrzeuge, ein Bauwagen, zwei kostbare E-Bikes und zwei teure Fahrräder

Seit Gründung im September 2012 konnte der Förderverein durch reichliche Spendenakquise die Fahrbereitschaft des SKM aufrüsten. Und bis einschließlich 2017 alleine nur für die Mobilität **Euro 107.005,00** investieren.

Streetwork-Sani-Mobil

Transporter für MET-Team

Gespendeter VW up im Dez 2017

Schirmherr
W. Seinsch

gesa Hygiene-Gruppe

**Kartei der Not**

ECA

Augusta-Bank eG
Raiffeisen-Volksbank

Bauwagen Sozialraum/MET-Team

HIRSCHBECK SIEBDRUCK

HAUS DER STIFTER
Stiftergemeinschaft der Stadtsparkasse Augsburg

LEW Lechwerke



© Hans Stecker / Ulla Schmid

Fahrzeug für Aufsuchung von Klienten in Strafvollzugsanstalten

SPEDITION NUBER

PREMIUM AEROTEC

Rotary Club Gersthofen-Nördliches Lechtal

Fahrzeug für externe Wohngruppenbetreuung des SKM und Ausleihung an die Stadt Augsburg für deren soziale Projekte.

E-Bikes für mobile Straßensozialarbeit

Fahrzeug im Einsatz für Klienten der Wärmestube/Betreuung

Stadtsparkasse Augsburg

Zwei exklusive Fahrräder für das MET-Team wurden von zwei ganz treuen Mitgliedsdamen gespendet.

Der Förderverein bedankt sich ganz herzlich bei den vielen Spendern und Sponsoren, welche zu diesen, sehr erfolgreichen, Anschaffungen beigetragen haben. Firma Hirschbeck Danke für die jeweilige kostenlose Beklebung.



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Förderverein Wärmestube bei Karstadt Augsburg

Am Freitag, 14. Juli 2017, und Freitag, 21.Juli 2017, durfte sich der Förderverein Wärmestube SKM-Augsburg e.V. von 12:00 bis 17:00 Uhr vor dem Kaufhaus Karstadt in Augsburg, Bürgermeister-Fischer-Straße, mit einem Infostand der Öffentlichkeit präsentieren. Ehrenamtliche des Fördervereins gingen sehr gerne auf einzelne Fragen der Bedürftig- und Obdachlosigkeit ein. Jeden Besucher erwartete eine kleine süße Überraschung. Selbstverständlich wurde auch Informationsmaterial über den Förderverein ausgehändigt. Über die zahlreichen Besucher am Infostand freuten sich die Ehrenamtlichen sehr. Zugleich bedankt sich der Förderverein ganz herzlich bei der Karstadt Hausleitung, Herrn Hartisch, für die liebe kooperative Unterstützung.

Katholisch TV berichtete über die Aktion Vorstandsmitglied Ulla Schmid im Gespräch.

Rechts im Bild: stellv. Karstadtleiter Herr Oliver Ziegler mit ehrenamtliche Wally Wagner und Hans Stecker.

Tochter von Staatssekretär Johannes Hintersberger und Altstadtrat Pinzer am Infostand

Schulreferent der Stadt Augsburg Hermann Köhler besuchte den Infostand



© Hans Stecker / Ulla Schmid

Bayerisches Rotes Kreuz

# Erste Hilfe Kurs für Mitarbeiter des SKM/Wärmestube

Auf Bitten des Fördervereins wurde vom Stadtverband Augsburg des Bayerischen Roten Kreuzes mit Mitarbeitern des SKM Wärmestube eine Auffrischung in Erster Hilfe durchgeführt. Herr MdL a.D. Max Strehle war auf Anfrage von Hans Stecker sehr gerne bereit, in dieser Angelegenheit Vermittler zu sein. Der Förderverein bedankt sich bei Herrn Strehle und den Ehrenamtlichen des Bayerischen Roten Kreuzes, Stadtverband Augsburg, ganz herzlich für diese Maßnahme.

Stabile Seitenlage

aufmerksame Kursteilnehmer

Kursleiter Maximilian Arnold, Rotes Kreuz, Kreisverband Augsburg-Land



© Hans Stecker / Ulla Schmid

**Der 2. Bürgermeisterin der Stadt Augsburg, Frau Eva Weber, überbringt der Förderverein Wärmestube zum**

**40. Geburtstag**

**herzliche Glückwünsche.**

Die Einladung zur Eröffnung des Kompetenzzentrums der Postbank in der Ludwigstraße in Augsburg erging eigentlich an den SKM. Sehr gerne übernahmen die Vorstandsmitglieder des Fördervereins Ulla Schmid und Hans Stecker in Vertretung die Einladung an.

## Schlüsseltresor fürs Büro der Sozialarbeiter

Fast 100 Schlüssel und kein sicherer Aufbewahrungsort. Dieses berichteten die Sozialarbeiter des SKM dem Förderverein und baten zugleich um einen Tresor. Der Förderverein kam der Bitte nach. Nun können alle Kfz-Schlüssel, Schlüssel von ex– und internen Wohngruppen und Zugangsschlüssel für das Haus Klinkertorstr. 12 sicher verwahrt werden. Der Förderverein freut sich wiederum zu ein wenig Sicherheitsstandard beigetragen zu haben.



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Stadtwerke Augsburg

**Stadtwerke Augsburg unterstützt den Förderverein Wärmestube**

Auf eine Bitte um Taschen für die Klientel der Wärmestube erklärte sich die SWA bereit eine großzügige Spende zu überreichen. Zum Monatsende hin, kommen immer mehr Bedürftige der Wärmestube zu den Sozialarbeitern des SKM in die Sprechstunde und bitten hier um Hilfe. Nun können die reichlich gespendeten Stofftaschen mit Dingen des täglichen Gebrauchs befüllt und ausgegeben werden. Frau Daniela Kuisl von den Stadtwerken hatte die Bitte des Fördervereins erhört und ließ es sich nicht nehmen, persönlich die Spende an die Vorstandsmitglieder des Fördervereins zu überreichen. Der Förderverein bedankt sich ganz herzlich für diese liebe Unterstützung.

von links: Ulla Schmid, Förderverein,
Hans Stecker, Förderverein, und
Frau Daniela Kuisl, Stadtwerke Augsburg

swa
Energie Wasser Verkehr

# Augsburg hilft der Wärmestube

Wer in unserer wohlhabenden Gesellschaft kennt heute noch Hunger? Wer kann sich in die so manch missliche Lage eines Bedürftigen der Wärmestube versetzen? Kann da ein Eintopf in Dosen zum Selberwärmen Abhilfe schaffen? Sorgt eine Bifi kurzfristig für Linderung? Um es vorweg zu nehmen, die Menschen welche diese Unterstützung brauchen, können sich oftmals selbst nicht allzu sehr helfen. Alkohol-, Drogen-, psychische Erkrankungen, weitere harte Schicksalsschläge und Obdachlosigkeit sind oftmals die Ursachen des sozialen Abstiegs. Die Palette der menschlichen Niederungen ist breit gefächert. Deshalb suchen sie ja die Wärmestube auf, gehen zu den Sozialarbeitern des SKM/Wärmestube und erbitten deren Hilfe. Die Klientel kommt nicht willkürlich. Sondern man kennt sie in der Wärmestube. Wir aber vom anderen Teil der Gesellschaft sind nicht zum Verurteilen eines Einzelnen und seines schweren Schicksals da. Wir können, wenn es uns möglich ist, mit einer Lebensmittelspende, Unterstützung, Menschsein und dabei helfende Nächstenliebe zeigen.

© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Sommerfest der Wärmestube

Um den Bedürftigen und Klienten der Wärmestube für ein paar Stunden die Unbill des Lebens vergessen zu lassen, wurde in den Hinterhof des Gebäudes Wärmestube zu einem Sommerfest eingeladen. Sehr gerne war der

Förderverein bereit, sich bei der Spendenakquise einzubringen. Ist es der Vorstandschaft doch ein großes Anliegen, Menschen, die nicht immer an der Sonnenseite des Lebens stehen, ein wenig Freude und ein bisschen gutes Lebensgefühl zu schenken. **Der Obermeister der Fleischerinnung Stadt und Land, Herr Xaver Rittel, Metzgerei Rittel in Adelsried**, war wie alljährlich sehr gerne bereit, die Grillwaren für über zweihundert Personen kostenlos zu geben. **Die Hasen-Bräu GmbH, Herr Max Lenz,** steuerte wie immer die alkoholfreien Getränke zum Fest. **Die Landbäckerei Ihle aus Friedberg** gab für diese große Personenzahl alle Backwaren gratis dazu. Nicht vergessen wollen wir unseren lieben **Drehorgelspieler Bruno Ardelt,** zwischenzeitlich im 80. Lebensjahr, der immer aus Krumbach extra anreist um den bedürftigen Menschen alte Weisen aus früheren Zeiten zur Darbietung bringt. Er spielt immer gratis. Und wenn man dann so manchen Besucher des Sommerfestes in die Augen blickt, erhascht man die eine oder andere Träne. Viele dieser Menschen hatten bestimmt einmal ein anderes Leben vor Augen, was ihnen in dieser Situation wieder bewusst wird.

Rittel‘s feine Würste/großer Festandrang

© Hans Stecker / Ulla Schmid

Ein schöner Tag für die Bedürftigen der Wärmestube

Die fleißigen Ehrenamtlichen des Sommerfestes



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Förderverein finanziert Schließanlage und stabile Haupteingangstür

## vorher

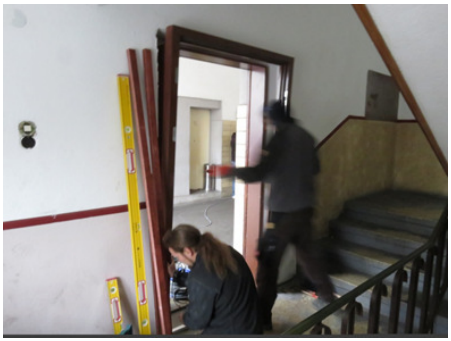
## Sicherheitsrelevanter Umbau im Hause Wärmestube

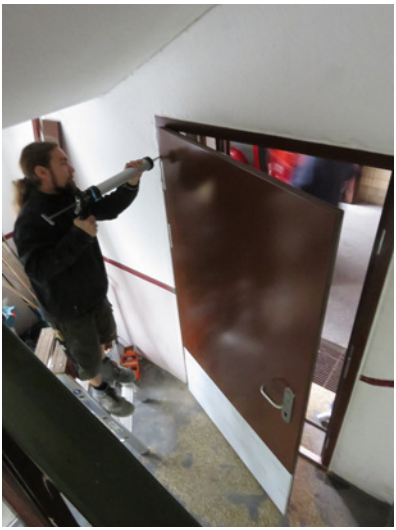
Die Leitung des SKM bat den Förderverein um Hilfe. Sind doch seit Anfang des Jahres verschiedene Sicherheitsstandards im Hause nicht mehr einzuhalten. Nachdem im Hause die Haupteingangstüre und Zugänge zu den Strafentlassenen Wohngruppen seit geraumer Zeit nicht mehr richtig abschließbar waren kam man in verschiedenen Gesprächen (SKM-Förderverein) überein und zu dem Ergebnis hier Abhilfe zu schaffen. Der Förderverein erklärte sich bereit die Bitten des SKM nach einem gewissen Sicherheitsstandard zu erfüllen. Die Firma Elektro Fleissner Augsburg und Handwerksbetrieb Sedlmeyr, Derching, bekamen nach Vorstandsbeschluss und Einholung von verschieden Angeboten die Aufträge zur Durchführung der Arbeiten. Es wurde die Haupteingangstüre zu den Strafentlassenen-Wohngruppen und den Büros des SKM/Förderverein erneuert. Die beiden Türen, Zugang zu den Wohngruppen, wurden runderneuert und mit Elektroanlagen nach den neuesten Sicherheitsstandards versehen. Der Förderverein engagierte sich hier mit einem sehr schönen fünfstelligen Eurobetrag. Bedanken will sich der Förderverein bei beiden Handwerksbetrieben für ihr großzügiges finanzielles Entgegenkommen und vor allem bei den großzügigen Geldspendern.

SEDLMEYR
Friedberg - DERCHING
Fensterbau · Schreinerei · Innenausbau

ELEKTRO INSTALLATION
FLEISSNER
PARTNER FÜR SICHERE UND UMWELTFREUNDLICHE ENERGIEANWENDUNG
Steinerne Furt 55
Augsburg-Lechhausen


© Hans Stecker / Ulla Schmid





**nachher**

© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Streetwork - Sani - Mobil

Seit Februar 2014 ist der SKM Augsburg mit dem „Streetwork-SANI-Mobil“ auf den Straßen der Stadt Augsburg präsent, welches vom Förderverein Wärmestube dank reichlicher Spendenakquise finanziert und ermöglicht wurde.

Das mobile Büro auf vier Rädern ermöglicht es dem SKM Augsburg in die Lebenswirklichkeit von wohnungslosen und alkoholkranken Menschen vorzudringen. Zielgruppe sind von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Stadtgebiet Augsburg. Seit geraumer Zeit begleitet eine ausgebildete Krankenschwester in unregelmäßigen Abständen das mobile Einsatzteam, um sich kleinerer Blessuren vor Ort anzunehmen.

**Dafür rüstete der Förderverein mit einem ganz ansehnlichen Euro-Betrag das Fahrzeug mit neuen bestens ausgestatteten Verbandskästen und vorschriftsmäßigen Verbandsmaterial aus.**

Das Streetwork-SANI-Mobil ist an fünf Tagen die Woche auf den Straßen und Plätzen der Stadt Augsburg unterwegs. Folgende Leistungen bietet der SKM für seine Klienten an:

**Nothilfe zum Stabilisieren der Lebenssituation**
(Lebensmittel, Getränke, Waschmöglichkeit, Transport, Kleidung)

**Kälte-Fahrten im Winter**
mit Tee, Kaffee und Ausgabe von warmer Kleidung und Decken

**Wiedereingliederung ins Hilfesystem des SKM Augsburg**
und der Stadt Augsburg sowie Vermittlung an zuständige Dienste in Sachen Sucht und Therapie

**Beratung und Begleitung**
bei der Orientierung im Hilfesystem und den zuständigen Fachstellen

**Gesundheitsmedizinische Vermittlung**
und Kontaktaufnahme für Klienten


© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Stadt Augsburg

Die mobile Straßensozialarbeit war mit das Hauptanliegen des SKM Augsburg und beider Gründer des Fördervereins. Ohne viele großherzige Spender wäre dieses Projekt nicht zu finanzieren gewesen.
Einen ganz herzlichen Dank spricht der Förderverein Herrn **Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl und dem Stadtrat der Stadt Augsburg, federführend den Fraktionsvorsitzenden Herr Bernd Kränzle (CSU) und Frau Margarete Heinrich (SPD)** aus. Ohne den jährlichen Zuschüssen aus dem Haushalt der Stadt Augsburg für die mobile Straßensozialarbeit könnte der SKM mit dem Streetwork-Sani-Mobil nicht die dringend notwendige Hilfe an den sozialen Brennpunkten der Stadt Augsburg vornehmen.

## Obdachloser verbrennt

Retter können nicht mehr helfen

**Groß-Gerau/Darmstadt** Der Tod eines Obdachlosen in der Nacht zum Karfreitag im südhessischen Groß-Gerau stellt die Polizei vor Rätsel. „Es wird in alle Richtungen ermittelt“, sagte ein Polizeisprecher in Darmstadt. Der 44-Jährige starb trotz sofortiger Hilfe noch an Ort und Stelle.
Der Vorfall spielte sich nach Berichten von Augenzeugen in einer verkehrsberuhigten Sackgasse in der Innenstadt ab. Ein Anwohner hatte dort gegen Mitternacht für sich einen Rettungswagen gerufen. Als der Notarzt eingetroffen sei, habe dieser den Obdachlosen entdeckt. Die Staatsanwaltschaft Darmstadt hat eine Obduktion angeordnet.

Der Anwohner, der den Notarztwagen angefordert hatte, war Zeuge des grausigen Geschehens. Er stand am Freitag noch sichtlich unter Schock. Der Obdachlose habe „gebrannt wie eine Fackel“. Zwei weitere Obdachlose hätten zum Zeitpunkt des Vorfalls in ihren Decken gelegen, berichtete der Zeuge. Nach Schilderungen von Anwohner nächtigen Obdachlose seit längerem in der Gasse. Beschwerden bei der Stadt über Belästigungen seien ohne Erfolg geblieben.

Augsburger Allgemeine vom 15. April 2017


© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Danke unseren lieben Unterstützern und Förderern

weitere liebe Spender unter www.waermestube-augsburg.de

Stadtsparkasse Augsburg

PREMIUM AEROTEC

C&A

## Kartei der Not

METZGEREI Rittel

Hasen-Biere
Einfach, ehrlich, echt.

Lenz Finanzservice
Erfahrung, die Vertrauen schafft!

Offizielles Fan-Produkt
www.klassikradio.de
klassik radio

LEW Lechwerke

OBI

gesa Hygiene-Gruppe

## Max-Gutmann-Stiftung

HAUS DER STIFTER
Stiftergemeinschaft
der Stadtsparkasse Augsburg

Landkäserei Reißler

Augusta-Bank eG
Raiffeisen-Volksbank

HIRSCHBECK SIEBDRUCK

SEGMÜLLER

swa Energie Wasser Verkehr

ich liebe es®

Schirmherr
Walther
Seinsch

SPEDITION NUBER

KARSTADT
SEIT 1881
72 Stunden Shopping
www.karstadt.de



© Hans Stecker / Ulla Schmid

Büromöbel und Objekteinrichtungen
segeroffice

## Eine liebe Unterstützung

Auf Bitten und Anfragen des Fördervereins stimmte Herr Seger, segeroffice Augsburg, bereitwillig, einer Spende von zwei neuen Bürostühlen und eines Aktencontainers für den Infopoint/Anmeldung des SKM, zu. Einen herzlichen Dank, lieber verehrter Herr Seger, für diese schöne Unterstützung.

## Herzlichen Dank nach Kissing

**Eine ganz liebe Dame aus Kissing lässt es sich nicht nehmen zur Vorweihnachtszeit den Förderverein mit einer großzügigen Geldspende zu unterstützen. Liebe Grüße und lieben Dank nach Kissing.**

Lenz Finanzservice
Erfahrung, die Vertrauen schafft!

## Auch hier ist der Förderverein am Werk

Der Fuhrpark des SKM war bis dato mit sehr hohen Kosten versichert. Hier kommt der Förderverein im Vorfeld Hans Stecker und Ulla Schmid auf den Plan. Sie erinnerten sich zu guten Beziehungen und Verbindungen nach Gersthofen mit Herrn Herbert Lenz und ließen im Auftrag des SKM für die gesamte Flotte ein Angebot erstellen. Herbert Lenz vom Lenz Finanzservice Gersthofen unterbreitete im Auftrag des Fördervereins dem SKM ein vorzügliches Versicherungsangebot, welches selbstverständlich mit großen Freuden angenommen wurde. Hans Stecker und Ulla Schmid freuen sich sehr, auch in diesem Bereich dem SKM, im Auftrag des Fördervereins, Abhilfe geschaffen zu haben. Herzlichen Dank, lieber Herr Lenz, für Ihre vorzügliche Beratung.

© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Jahreshauptversammlung 2017

Vorab überraschte die SKM Leitung die Vorstandschaft des Fördervereins mit einem kleinen Präsent. Als Dankbekundung für die vielen guten Wohltaten die dem SKM im Laufe eines Jahres zu Gute kommen. Die Vorstandschaft freute sich sehr über diese schöne Aufmerksamkeit. Dann eröffnete 2.Vorstand Manfred Schönfelder, wegen krankheitsbedingter Abwesenheit des 1.Vorstandes Eberhard Schaub, und führte durch die diesjährige gut besuchte Jahreshauptversammlung des Fördervereins. Vorab überbrachte er ganz besondere Genesungswünsche an unseren 1.Vorstand Eberhard Schaub und leitete in die Versammlung über. Schriftliche Vorschläge von Mitgliedern zur Jahreshauptversammlung trafen nicht ein. Auf die Verlesung des Protokolls aus dem Jahre 2015 verzichtete das Gremium und somit konnte man in den sehr umfangreichen Jahresbericht 2016 des Vorstandes einsteigen. Es wurde über sehr zahlreiche schöne Spendeneingänge von verschieden Unternehmen, Schulen, Banken und Mitgliedern berichtet. Unter Anderem konnte dadurch, neues Besteck für die Wärmestube, eine Kühle Theke für die Wärmestube, Handwerksmaschinen für die Unterrichtung von Bedürftigen der Wärmestube, zwei E-Bikes für die Sozialarbeiter, neuer Opel Vivaro und einen Fiat 500 für den SKM, Weihnachtsgebäck und Geschenke für die Obdachlosenweihnachtsfeier und Weihnachtsfeier am Helmut Haller Platz, erworben werden. Speisen und alkoholfreie Getränke für die Obdachlosenweihnachtsfeier, Winterkleidung für Bedürftige der Wärmestube, Speisen und alkoholfreie Getränke für die Stadtweihnacht wurden von Unternehmen auf Fürsprache des Fördervereins gestiftet. Auf viele der gesamten Leistungen des Fördervereins für den SKM möchten wir bitte hier auf den Inhalt in unserem „Augschburger Ofa-Blättle hinweisen. Die Vorstandschaft freute sich über viele Einladungen verschiedener Einrichtungen und Parteien, welche sehr gerne angenommen wurden. Der Förderverein unterstützte auch wieder das Sommerfest mit Drehorgelmusik, Grillgut, Backwaren und alkoholfreien Getränken. Auch diese Feier wurde auf Bitten des Fördervereins wieder von den Firmen kostenlos gesponsert. Damit konnte den Bedürftigen der Wärmestube wieder ein paar sorglose Stunden bereitet werden.

© Hans Stecker / Ulla Schmid

Unserem Schirmherren Herrn Walther Seinsch überbrachte die Vorstandschaft die allerbesten Wünsche zum 75.Geburtstag. Die Vorstandschaft vergaß auch nicht sich ganz herzlich bei den vielen Sponsoren, Spendern und Unterstützern (siehe Ofa-Blättle eigene Seite) zu bedanken. Denn ohne diese alle herzensgute Menschen und Firmen könnte ein Verein und wenn er noch so rührig ist nichts ausrichten und fertigbringen. Der Förderverein weiß sich sehr glücklich zu schätzen solch vielfältige großartige Unterstützung jeglicher Art bekommen zu dürfen. Nicht vergessen zu danken wurde auch der Presse und deren für unsere Sache sehr aufgeschlossenen Journalisten. Ist doch ohne wirksame Öffentlichkeitsarbeit kein Erfolg möglich. Danke Fernsehen, Radio, allen Zeitungen und Zeitschriften.

**Der Preis für Erfolg ist stets im voraus zu entrichten.**
**(Hermann Scherer)**

Einen herzlichen Dank wurde auch den vielen Ehrenamtlichen, die sich bei Sammelaktionen, Infoständen und im Fördervereinsbüro jeweils unentgeltlich immer wieder einbringen, ausgesprochen. Anschließend kam man zu den Finanzen. Und hier trug die Kassenverwalterin in kurzer Form den Kassenbericht vor. Die Kassenrevisoren konnten bei stichprobenartiger Überprüfung keine Mängel in der Kassenverwaltung feststellen und baten um Entlastung der Kassiererin. Was bei der Versammlung auch einstimmig Zustimmung fand. Des Weiteren wurde auch dem Gesamtvorstand Entlastung erteilt. Nachdem von Mitgliedern noch Fragen über die Wohnungslosensituation in Augsburg zur Sprache kam, war Vorstand Schönfelder sehr gerne bereit Herrn Gah von der SKM Leitung das Wort zu erteilen Ausführlich beantwortete Herr Gah die Fragen aus dem Mitgliederkreis. Mit der großen Bitte der Vorstandschaft an die Mitglieder und deren Freunde für den Förderverein zu voten (Bewerbung des Fördervereins bei der PSD Bank um ein kostenloses Fahrzeug), denn der Verein mit den meisten Voten im Internet bekommt das Fahrzeug gestiftet), beschloss Vorstand Schönfelder eine wiederum sehr harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung.


© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Beispiele großartiger Nächstenliebe für Bedürftige

**Vielen herzlichen Dank für diese lieben, guten Taten**

## Spedition Nuber

**für die alljährliche, immerwährende, großzügige und liebevolle finanzielle Unterstützung. Ein herzliches Vergelt's Gott!**

## Stadtsparkasse Augsburg

**Auch in 2017durfte der Förderverein wieder eine sehr großzügige Unterstützung erfahren. Einen ganz lieben Dank allen, die immer an uns denken.**

## Hirschbeck Siebdruck KG

**einen ganz herzlichen Dank der Firma Hirschbeck Siebdruck KG mit seinen lieben Unternehmensdamen für die kostenlose Gestaltung und Beklebung unserer neu für den SKM erworbenen und gestiftete Fahrzeuge. Danke für die immerwährende ganz liebe Unterstützung.**

## Ein namhafter Tabakwarengroßhändler

**spendet jedes Jahr erlesene Rauchwaren für die Obdachlosen der Wärmestube und unterstützt großzügiger Weise die Weihnacht der Bedürftigen. Danke der Führung der Deutschen Tabakwarenindustrie.**

## Eine großzügige Dame aus dem Augsburger Süden

**spendet in regelmäßigen Abständen schöne dreistellige Eurobeträge an den Förderverein. Einen ganz lieben Dank dieser herzensguten Person.**

## Bobinger Tisch

**Die mitfühlenden Ehrenamtlichen mit Ihrer Leiterin Frau Waltraud Trinker des Bobinger Tisches spendeten dem Förderverein wieder großzügige Dinge des täglichen Gebrauchs zur Weitergabe an die Bedürftigen der Wärmestube. Liebe Grüße und ein herzliches Dankeschön nach Bobingen.**

## Eichstätter Tafel

**Immer wieder denkt die Eichstätter Tafel an die Bedürftigen der Wärmestube in Augsburg. Lieber Herr Neumeyer (Vorstand und ehemaliger OB von Eichstätt), lieber Dieter Henle (Geschäftsführer und Mitglied im Förderverein), dafür braucht es nicht viele Worte. Das ist gelebte Nächstenliebe.**

## Großes Bekleidungshaus Augsburg

**Ein großes Bekleidungshaus aus Augsburg spendete zwölf Karton vollbepackt mit Kleidung an den Förderverein zur Weitergabe an Bedürftige der Wärmestube. Einen herzlichen Dank allen Beteiligten**

## Hilfe aus Friedberg-West

**Immerwährend unterstützt ein Ehepaar aus Friedberg-West den Förderverein mit schönen und großzügigen Sach– und Geldspenden. Danke von Herzen.**

## Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Augsburg-Land

**Auf Bitte des Fördervereins schulte das Rote Kreuz 20 Mitarbeiter des SKM in Erster Hilfe. Herzlichen Dank für dieses schöne kostenlose Entgegenkommen.**



© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Max-Gutmann-Stiftung

**Auf Bitte des Fördervereins war die Max-Gutmann-Stiftung Augsburg gerne bereit ihn mit einer großartigen vierstelligen Euro-Summe finanziell zu unterstützen. Der Betrag wird zweckgebunden zum Erwerb eines medizinischen Gerätes für die Wärmestube verwendet. Vielen herzlichen Dank dem Gremium der Max-Gutmann-Stiftung, voran Herrn Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl, Frau Bürgermeisterin Eva Weber und Herrn MdL Bernd Kränzle.**

## Metzgerei Xaver Rittel , Adelsried

**Tief beeindruckt zeigt sich der Förderverein von solch großer Spendenbereitschaft des Obermeisters der Fleischerinnung Augsburg Stadt und Land Herrn Xaver Rittel und Familie Rittel. Seit Gründung des Fördervereins ist die Familie Rittel bereit alle Sommerfeste der Obdachlosen mit kostenlosen Grillgut zu versorgen. Nicht zu vergessen die großzügigen Rohfleischspenden für oftmals je 450 Personen zur Zubereitung des Weihnachtsmenüs für die Stadtweihnacht an Heilig Abend. Einen ganz lieben Dank.**

## Kartoffelverarbeitung Max Kratzer, Gablingen

**Alle Jahre wieder, schon seit Gründung des Fördervereins, spendet die Kartoffelverarbeitung Max Kratzer die Beilagen für das Festessen (für ca. 450 Personen) der Stadtweihnacht am Heilig Abend. Ein liebes Dankeschön.**

## Stadtgärtner Peter Uhl (Stadtrat)

**Immer wieder, auch schon seit Gründung des Fördervereins, unterstützt Familie Uhl das Festessen der Stadtweihnacht mit einer großartigen Gemüsespende. Von Herzen Danke für soviel Güte.**

## Hasen-Bräu GmbH

**Nicht weniger beeindruckt zeigt sich der Förderverein von der großen Spendenbereitschaft der Hasen-Bräu GmbH, Herr Max Lenz, welche alle Sommerfeste der Obdachlosen mit kostenfreien alkoholfreien Getränken alljährlich versorgt. Auch zum Gelingen der Obdachlosenweihnachtsfeier, sowie der Stadtweihnacht trägt Hasen-Bräu GmbH mit der Spende von alkoholfreien Getränke bei. Vielen herzlichen Dank.**

## Hilfe aus Friedberg-Rederzhausen

**Die Unternehmensfamilie Trinkl, eine Bausanierungsfirma aus einem Friedberger Stadtteil, kam dem Presseaufruf um Warenspenden für Bedürftige der Wärmestube sehr großzügig nach. Nichtsdestotrotz bat sie auch in Ihrer Nachbarschaft um Lebensmittelspenden für Bedürftige der Wärmestube. Der Förderverein zeigt sich tief beeindruckt für solch ein großartiges soziales Engagement für den bedürftigen Nächsten. Herzlichen Dank!**

## Landkäserei Reißler, Nordendorf

**Die Landkäserei Reißler unterstützt auf Bitten des Fördervereins regelmäßig die Wärmestube mit Molkerei– und Käseprodukten aus eigener Herstellung. Der Förderverein bedankt sich ganz herzlich für diese liebe Unterstützung.**

## Ein großzügiger Herr aus Friedberg,

**der sich die Nächstenliebe auf seine Fahnen heftet und seit der Gründung des Fördervereins praktiziert. Danke für Ihre wiederum großzügige Geldspende.**


© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Jubilare im Jahr 2017

**Der Förderverein gratuliert ganz herzlich**

- **Hitradio RT1 zum 30. Geburtstag**
- **Seniorenbeirat der Stadt Augsburg zum 30. Geburtstag**
- **Frau Eva Weber, Bürgermeisterin der Stadt Augsburg, zum 40. Geburtstag**
- **Herr Adriaan Hendrikx, McDonalds Augsburg, zum 60. Geburtstag**
- **H.H. Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger zum 60. Geburtstag**
- **Herrn Fraktionsvorsitzenden im Stadtrat Augsburg MdL Bernd Kränzle zum 75. Geburtstag**
- **Förderverein Wärmestube SKM-Augsburg e.V. zum 5. Geburtstag**
- **und allen seinen namentlich nicht erwähnten Mitgliedern, Förderern und Sponsoren, welche in 2017 einen runden Geburtstag feiern durften.**

© Hans Stecker / Ulla Schmid

**Sie alle tragen zum guten und günstigen Gelingen aller drei vom Förderverein Wärmestube unterstützten Weihnachtsfeiern 2017 bei:**

**Ausführlicher Bericht darüber in der nächsten Ausgabe**

Hahn im Korb

Metzgerei Rittel

Stadtsparkasse Augsburg

Premium Aerotec

Spedition Nuber

LEW Lechwerke

Deutsche Tabakwaren-Industrie

Hasen-Biere seit 1464
Einfach, ehrlich, echt.

Offizielles Fan-Produkt klassik radio
www.klassikradio.de

ich liebe es®

Stadtgärtnerei Peter Uhl Augsburg

Herr Walther Seinsch

KARSTADT Seit 1881
34 Stunden shoppen
www.karstadt.de

IHLE

HAUS DER STIFTER
Stiftergemeinschaft der Stadtsparkasse Augsburg

swa Energie Wasser Verkehr

Kratzer



© Hans Stecker / Ulla Schmid

München eG
Sitz Augsburg

*Hier ist günstig sicher.*

# PSD mobil

Wir machen soziale Einrichtungen mobil

## PSD Bank vergibt in diesem Jahr 5 x VW up für einen guten Zweck

Hans Stecker und Ulla Schmid reagierten auf einen Hinweis im Wirtschaftsteil der Augsburger Allgemeinen in obiger Angelegenheit und traten mit der PSD-Bank Augsburg in Kontakt. Ziel war es die Modalitäten für eine Bewerbung um einen gespendeten VW up zu erfahren. Der Zufall wollte, dass hier im Hause der Wärmestube nochmals ein Fahrzeug für Sozialarbeiter zum mobilen Aufsuchen von Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten, sowie für Menschen mit seelischen Beschwerden dringend benötigt wird.
Vorstandsmitglied Ulla Schmid kümmerte sich um eine aussagekräftige Bewerbung auf der Internetseite der PSD-Bank. Und nun galt es abzuwarten, Ende der Stimmabgabe im Internet war der 15. Oktober 201. Es musste eine große Anzahl Bekannter, Förderer, Mitglieder, Unternehmen und Schulen zur Stimmabgabe für den Förderverein mobilisiert werden. Denn es gab um die Fahrzeuge sehr viele Mitbewerber. Und nur die Bewerber mit den meisten Stimmen bekamen ein Fahrzeug gespendet. Darunter auch der Förderverein Wärmestube. Wir sind ganz begeistert und erfreut so viel Unterstützung erfahren haben zu dürfen.

# D a n k e



© Hans Stecker / Ulla Schmid

Ein herzliches Dankeschön den Vorstandsmitgliedern der

**PSD-Bank München eG, Sitz Augsburg,**

für diese großzügige Kraftfahrzeugspende im Sinne der Bedürftigkeit. Nicht vergessen von ganzem Herzen zu danken den vielen Unterstützern, welche für den Förderverein ihre Stimme im Internet abgaben. Ohne sie alle hätten wir das nicht schaffen können.

Ein herzliches Dankeschön der Firma Hirschbeck Siebdruck für ihre schnelle und unkonventionelle Unterstützung beim Bekleben des Namens Förderverein Wärmestube.

Liebe, verehrte Damen und Herren der Direktion der PSD-Bank und liebe, verehrte Damen und Herren Mitarbeiter der PSD-Bank, sie glauben nicht, welch große Freude Sie beim Förderverein durch die Berücksichtigung ausgelöst haben.

**Ausführlicher Bericht der Fahrzeugübergabe in der nächsten Ausgabe.**


© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Weihnachtsbäckerei der LEW-Mitarbeiter für die Wärmestube

Mitarbeiter und Auszubildende der Lechwerke (LEW) buken für den guten Zweck Weihnachtsplätzchen. An zwei Tagen und jeweils zwei Schichten haben sie in der hauseigenen Betriebsküche Plätzchen gebacken, die bei den Weihnachtsfeiern der Wärmestube, Helmut-Haller-Platz und der Stadtweihnacht an Bedürftige vergeben werden. „Kneten, ausstechen und verzieren – es war schön zu sehen, wie sich die Kantinenküche in eine Weihnachtsbäckerei verwandelte, in der alle mit anpacken“. Der Förderverein zeigt sich sehr glücklich und sehr dankbar über diese wunderbare Weihnachtsaktion. Von Herzen Dank allen Mitwirkenden, die ihre kostbare Freizeit für den bedürftigen Nächsten einbrachten.

**Ausführlicher Bericht darüber in der nächsten Ausgabe**

---

# Alpenverein Sektion Friedberg

Herr Martin Miller vom Alpenverein Friedberg übergab an den Förderverein eine größere Menge warmer Decken zur Weitergabe an die Sozialarbeiter SKM/ Wärmestube. Einen herzlichen Dank für diese gute Tat.



© Hans Stecker / Ulla Schmid

**Förderverein Wärmestube-SKM Augsburg e.V.**
**Klinkertorstr. 12, 86152 Augsburg**
**Tel. 0821/45 04 58 30, Fax: 0821/45 04 58 31**
**E-Mail: info@waermestube-augsburg.de**
**www.waermestube-augsburg.de**

## Mitgliedsantrag

Ich möchte Mitglied des Fördervereins Wärmestube-SKM Augsburg e.V. werden:

_____

Familienname / Vorname

_____

Straße

_____

PLZ/Ort

_____

Geburtsdatum

_____

Datum / Unterschrift

Ich ermächtige Sie widerruflich, den Mitgliedsbeitrag in Höhe von ……..….€ (mind. 20 €) jährlich von folgendem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

IBAN _____

Bank _____

BIC _____

Sollte das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen, so besteht für das kontoführende Kreditinstitut keine Verpflichtung zur Einlösung.

_____

Datum / Unterschrift



© Hans Stecker / Ulla Schmid

**Danke** **Danke**

***Anstand ist der Respekt vor der Würde des anderen.*** *Paul Schibler*

Den Mitgliedern des Fördervereins Wärmestube SKM-Augsburg e.V. ein ganz herzliches Dankeschön für ihr **Dabeisein und die immerwährende wertvolle Unterstützung.**

**Einen ganz besonderen Dank unserem Schirmherrn**
**FCA-Präsident a. D. und Ehrenbürger der Stadt Augsburg**
**Herr Walther Seinsch**
**für seine von ganzem Herzen großartige Unterstützung.**

Den **Ehrenamtlichen**, welche sich bei **Aktionen** einbringen, wie z.B. Frau Marlies Dirr, Frau Ulla Schmid, Herr Rupert Schmid, Frau Christa Woitzik, Frau Wally Wagner, Herr Gerhard Völk; Harald Rödl und Hans Stecker **einen ganz herzlichen Dank für die allezeit unentgeltliche ehrenamtliche Mitarbeit.**

Nicht zu vergessen, **allen Spendern, Sponsoren (vertreten in unserem Internetauftritt), Freunden, Gönnern und Unterstützern des Fördervereins** ein ganz herzliches Dankeschön.

Ein ganz besonderer Dank an die **Kreissparkasse Augsburg**.

Der Förderverein zeigt sich sehr beeindruckt von diesen Menschen und ihrer Menschlichkeit gegenüber den Bedürftigen. Sie lassen sich zu guten Taten von ihrem inneren Gefühl und ihrem mitfühlenden Herzen leiten. Daraus ist zu schließen, dass alles im Sinne der Nächstenliebe geschieht.

## Herr Xaver Rittel

Obermeister der Fleischerinnung
Augsburg Stadt und Land
Adelsried, im August 2017

In großer Dankbarkeit verneigen wir uns vor einem guten und mitfühlenden Menschen. Herr Metzgermeister Rittel unterstützte seit Gründung des Fördervereins alle Festivitäten der Bedürftigen der Wärmestube mit großzügigen Fleisch– und Wurstspenden. Möge unser aller Herr ihm seine guten Taten reichlich vergüten. Unsere herzliche Anteilnahme gilt seinen Hinterbliebenen.



© Hans Stecker / Ulla Schmid

**Unterstützung für Menschen in Not**
**Konfession– und Parteineutral**

Förderverein Wärmestube
SKM-Augsburg e.V.
Klinkertorstr. 12-86152 Augsburg
Tel. 0821/45 04 58 30 oder AB
Fax 0821/45 04 58 31
info@waermestube-augsburg.de
www.waermestube-augsburg.de

Bürozeiten:
Montag und Freitag
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 11.00 bis 15.00 Uhr
ansonsten gerne nach Vereinbarung

**Liebe deine Aufgabe mit Leidenschaft, sie ist der Sinn deines Lebens.**

**Auguste Rodin**

## Dank an die Medien

Zuallererst einen ganz aufrichtigen Dank an die
**Augsburger Allgemeine** und die **Stadtzeitung Augsburg** für ihre großartige, nicht für uns selbstverständliche Unterstützung. Es war und ist uns von ganz großem Nutzen. Ohne Sie alle können wir im Ehrenamt nichts bewegen.

**Ein herzliches Vergelt's Gott!**

Für die großartige immer wieder kehrende Berichterstattung über den Förderverein Wärmestube SKM-Augsburg e.V. möchten wir uns an dieser Stelle bei den

**Medien in Wort, Sprache, Bild**

und deren für die Sache sehr aufgeschlossenen Mitarbeitern ganz herzlich bedanken.

Spendenkonten des Fördervereins:

Stadtsparkasse Augsburg
IBAN: DE71 7205 0000 0000 0375 15 BIC: AUGSDE77XXX

Kreissparkasse Augsburg
IBAN: DE07 7205 0101 0030 3498 07 BIC: BYLADEM1AUG

Augusta Bank eG Raiffeisen Volksbank
IBAN: DE39 7209 0000 0001 4015 05 BIC: GENODEF1AUB



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Logo Pinusdruck


© Hans Stecker / Ulla Schmid